

# AURORA-Prototyp

kinetische Skulptur aus programmierbaren Heliostaten

## Technical Rider

- **Durchmesser:** 2,4m
- **Gewicht:** 100kg
- **Strombedarf:** 240V/1A  
AURORA kann in den sonnigen Monaten voll-ständig aus Solarzellen betrieben werden.
- **Aufbauzeit:** 1 Tag
- **Abbauzeit:** 6h
- **Platzbedarf (Aufbau):** etwa 10m<sup>2</sup>
- **Personal:**

Zum Auf- und Abbau sind zwei erfahrene Teamleute dabei.  
Für die Montage werden je nach Lokation einige weitere Helfer benötigt.

- **Sicherheit:**

- Aurora verfügt über eine fernsteuerbare Windschaltung, mit der jederzeit alle Spiegel sofort aus dem Wind gedreht werden.
- Die Überlagerung des Sonnenlichtes entspricht nicht einer optischen Fokussierung; es entsteht also kein Brennpunkt im optischen Sinne. Es wird lediglich Licht übereinandergelagert. Die entstehenden maximalen Leistungen sind erwiesen unbedenklich.
- Eine gewerbliche Haft- und Unfallversicherung während Aufbau, Betrieb und Abbau von AURORA besteht bei der DeBeKa Versicherung.

- **Beleuchtung:**

- Primäre Lichtquelle ist die Sonne. AURORA steht am Besten im Norden des Geschehens, weit genug oben, um abends noch Sonnenlicht in die Zielflächen lenken zu können.
- Mit diesen Strahlern haben wir nachts die besten Erfahrungen gemacht:  
[iFORTE® LTX WB](#)  
[Vari-Lite VL3600 PROFILE IP](#)

- **Steuerung:**

- Die Steuereinheit misst 30cm×20cm×15cm und wird direkt hinter der Skulptur befestigt. Dort läuft auch ein eigener WLAN Access Point.
- Die Ansteuerung erfolgt über geeignete OSC-Applikationen.

- **Transport:**

- Der Rahmen findet in zwei Transportkisten auf einer Palette Platz. Zwei Spiegeltruhen, Werkzeug und Montagematerial kommen auf Rollwagen.
- Das Transportgewicht beträgt etwa 180kg.

